

Erklärung der Tafel IV.

- Fig. 1 und 2. Plagioklasamphibolit. In der Mitte der Figur tritt eine zonar gebaute Plagioklastafel hervor, umgeben von einer feinkörnigen, granoblastischen Masse von Hornblende-, Quarz- und Albitkörnchen sowie Biotitschüppchen. Auch mehrere Plagioklasleisten sind ersichtlich. Fig. 2 bei + Nicols. Vergr. $38/1$. S. 53 (306).
- › 3. Glaukophanschiefer. Kristalloblastische Masse mit ausgeprägter Schieferigkeit. Die stengel-förmigen Individuen bestehen aus Glaukophan. Vergr. $41/1$. S. 28 (146).
 - › 4. Glaukophanschiefer. Man sieht Augitindividuen, die teilweise in Glaukophan umgewandelt worden sind. Vergr. $100/1$. S. 28 (147).
 - › 5 und 6. Pyroxenamphibolit. Granoblastische Masse mit schwacher Andeutung der ursprünglichen Gabbrostruktur. Das Gestein besteht aus omphacitartigem Augit, pleochroitischem Hypersthen, Hornblende, Plagioklas und Erzkörnern. Fig. 6 bei + Nicols. Vergr. $21/1$. S. 83 (525).
-